

Ortsgespräch zum demografischen Wandel in Exten

Linda Mundhenke

Demografiebeauftragte

Stadt Rinteln



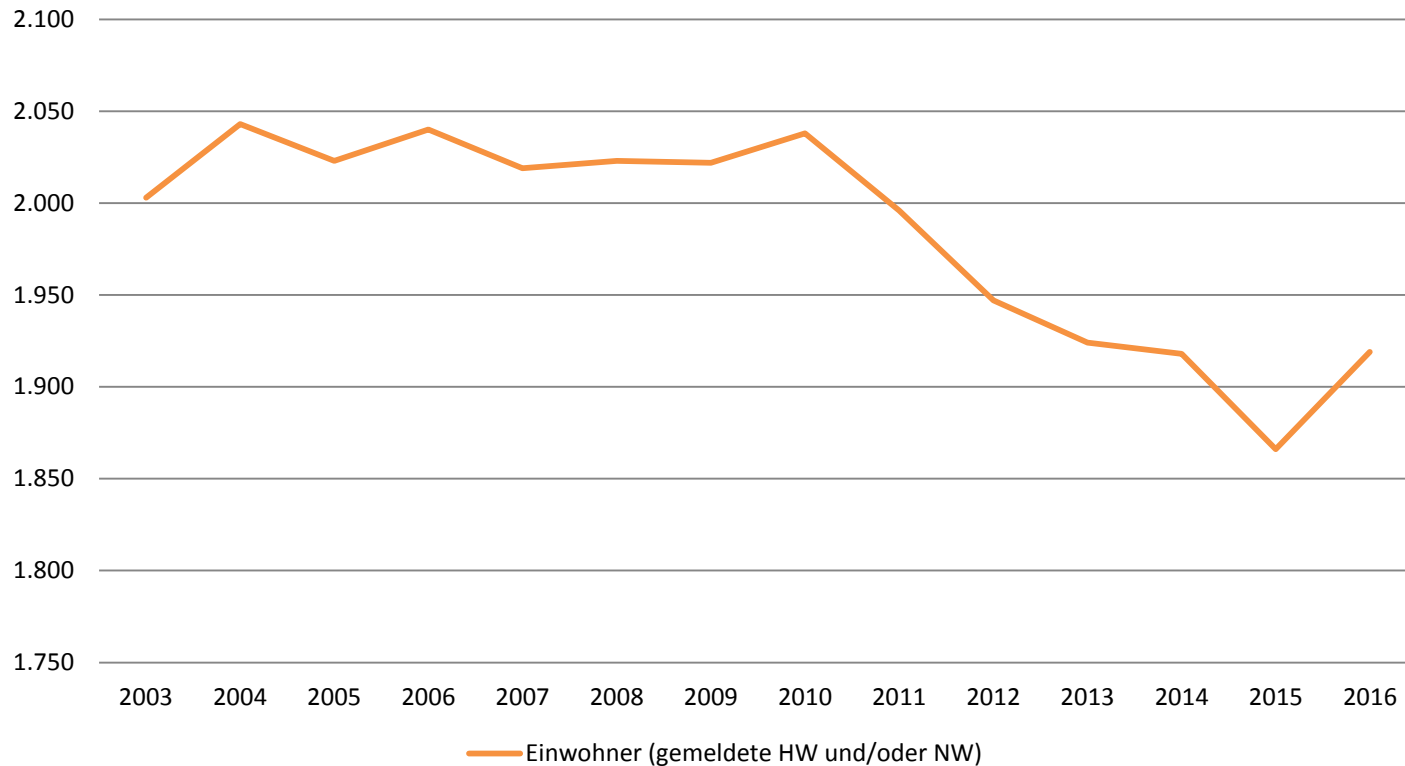
Rinteln
Stadt an der Weser

Ablauf des Ortsgesprächs

1. Demografische Entwicklungen vor Ort
2. Herausforderungen
3. Ausblick und Ziele für Exten
4. Exkurs „Ehrenamtsbörse“

1. Demografische Entwicklung vor Ort

Einwohnerentwicklung in Exten seit 2003



Stand am 31.12.2016

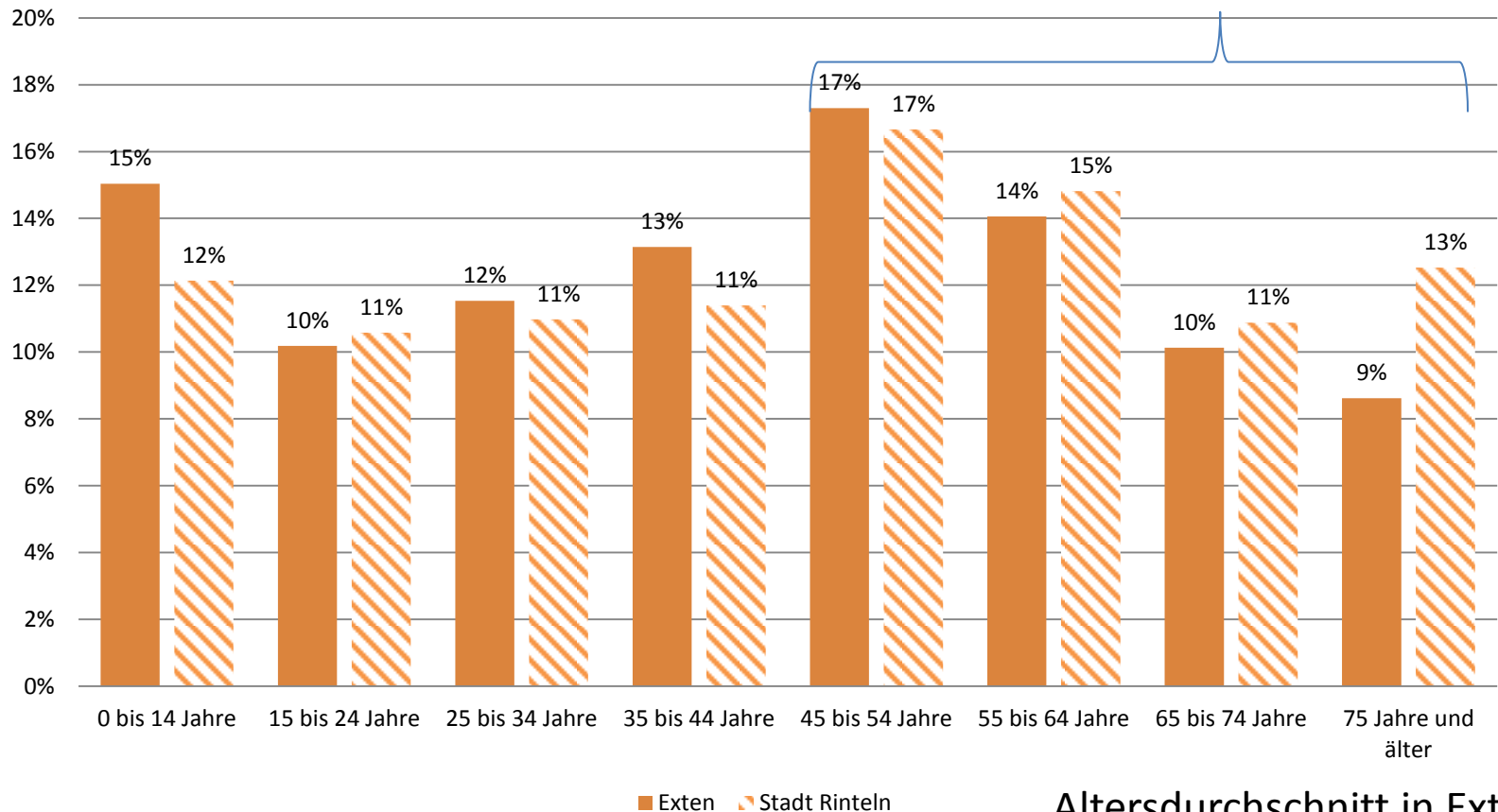
nur HW: 1.856

HW/NW: 1.919

1. Demografische Entwicklung vor Ort

Altersgruppen in Exten am 31.12.2016

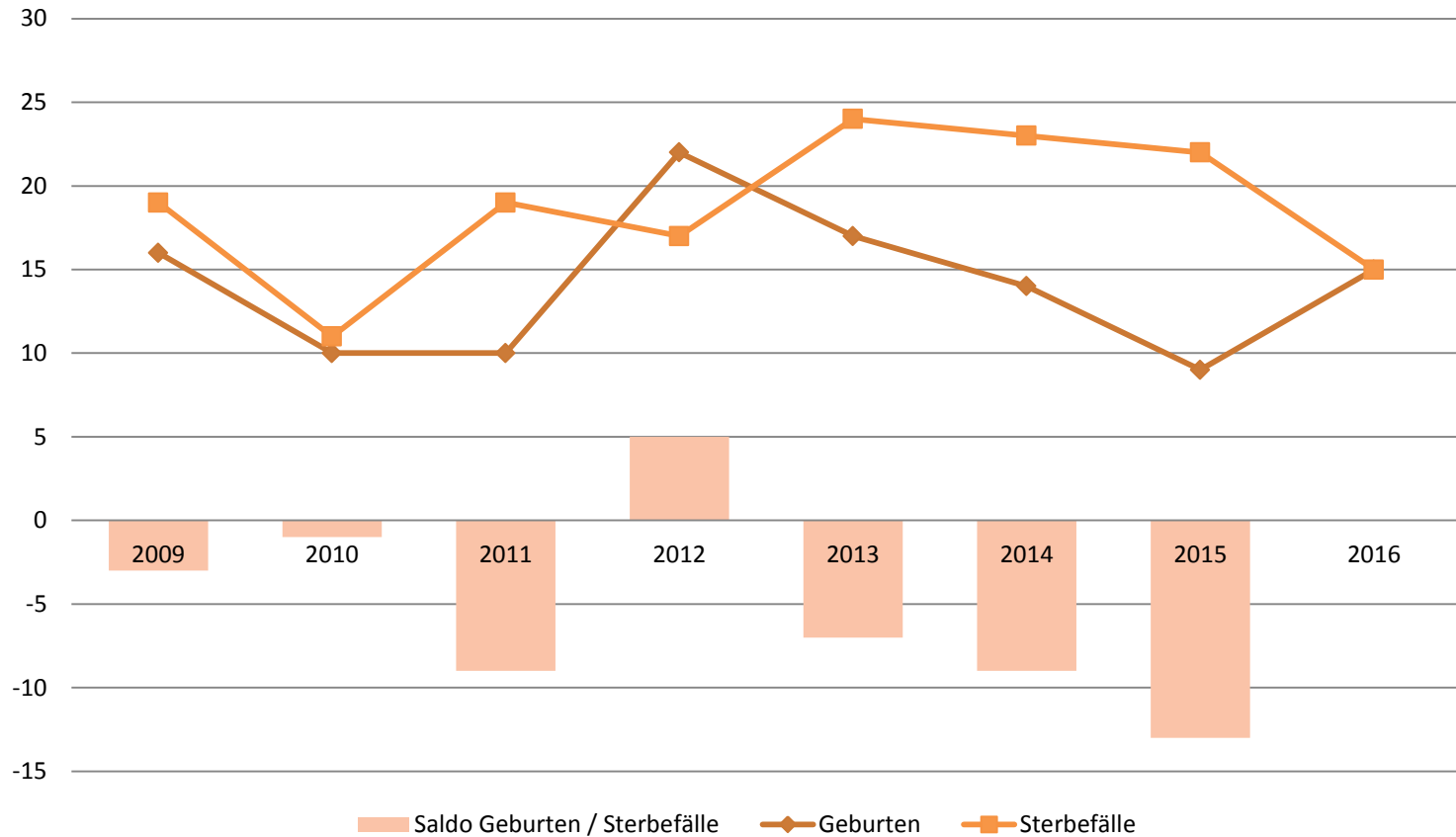
50 % über 45 Jahre



Altersdurchschnitt in Exten
2012: 42 Jahre
2016: 43 Jahre

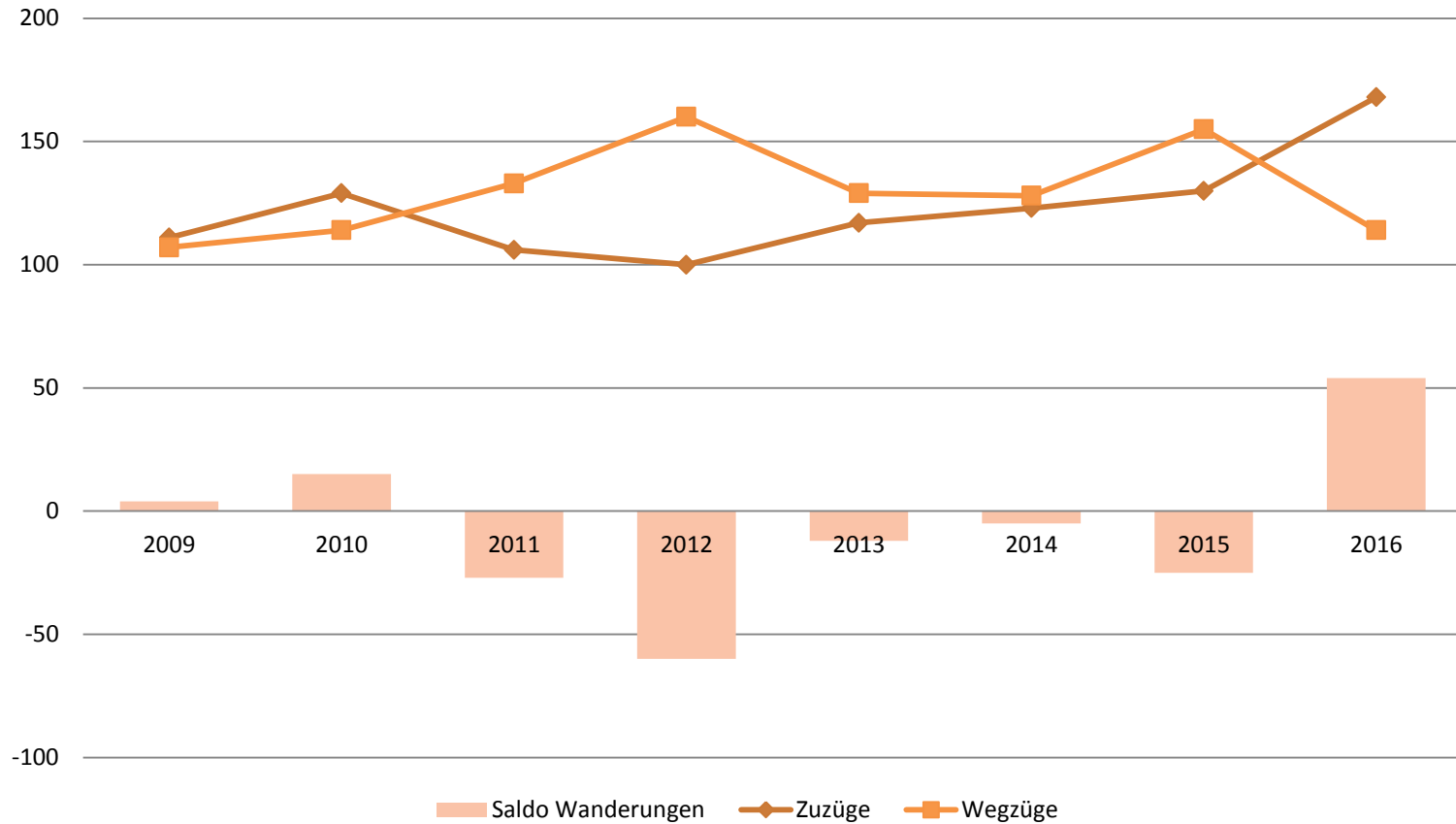
1. Demografische Entwicklung vor Ort

natürliche Bevölkerungsentwicklung in Exten



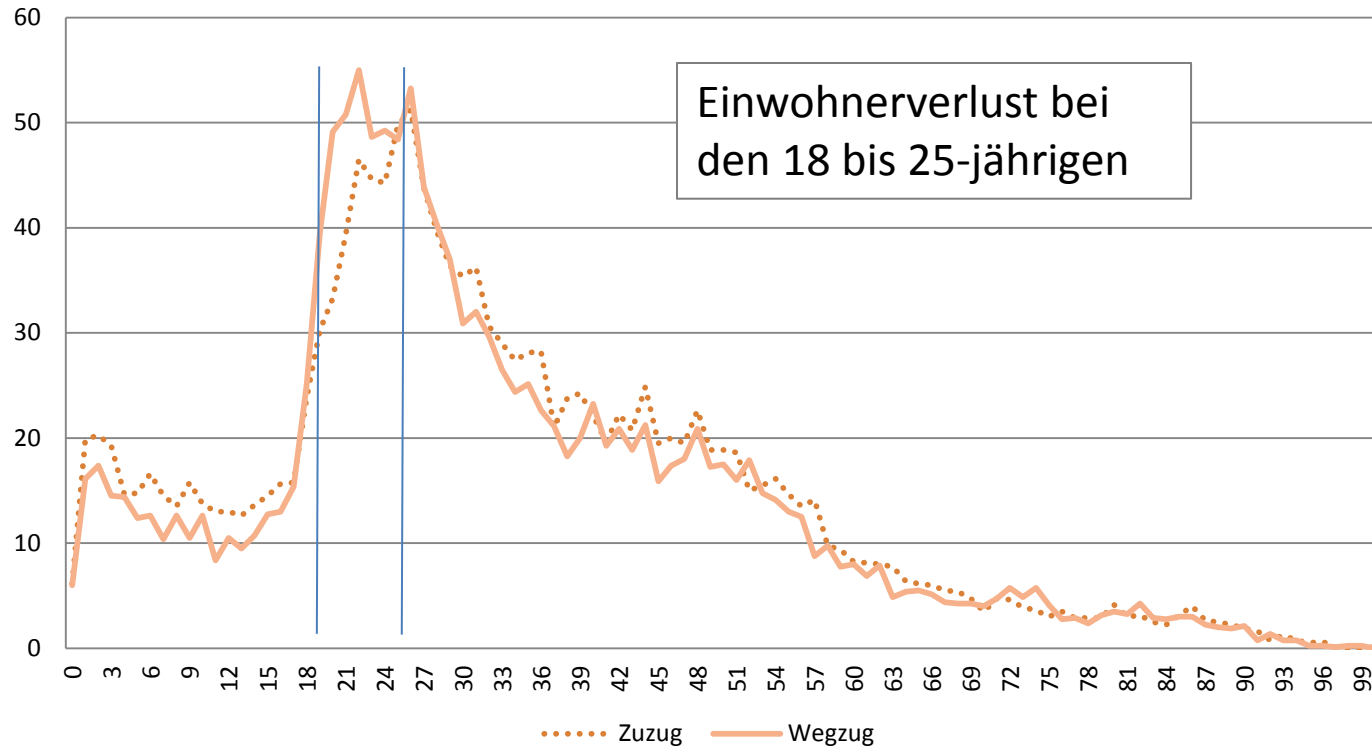
1. Demografische Entwicklung vor Ort

Zu- und Wegzüge in Exten



1. Demografische Entwicklung vor Ort

Mittelwertvergleich Zu- und Wegzug nach Alter in der Stadt Rinteln



Fazit

älter

bunter

weniger

2. Herausforderungen dem Handlungskonzept „Die Stadt Rinteln im demografischen Wandel“ folgend

- **Wohnen in Exten**
- Alt werden in Exten
- Arbeiten in Exten
- Gemeinschaft leben in Exten

2. Herausforderungen – Austausch an Themen-Tischen –

- Was hat sich seit 2014 verändert?
- Welche Herausforderungen wurden bewältigt?
- Welche Herausforderungen bestehen noch immer?
- Welche neuen Herausforderungen gibt es?
- Welche (neuen) Ideen zum Umgang mit den Herausforderungen haben Sie?

2. Herausforderungen – Wohnen –

- Als Gast stellt Herr Würfel das Wohnprojekt am Bären vor
<http://www.rinteln-tagespflege.de/>
 - Ältere Menschen profitieren ganzheitlich von sozialen, gemeinschaftlichen Wohnangeboten
 - Pflegedienst kommt zum Wohnangebot
 - Arztfahrten werden organisiert
- Einwand eines Teilnehmers: Gefahr das Senioren isoliert werden => besser Jung & Alt wohnen zusammen
- Betreutes Wohnen ist nicht bis zum Lebensende?
=> hängt vom Mensch und Wohnprojekt/ Einrichtung/ Pflegedienst ab.

Herr Würfel lädt jeden ein, sich die Senioren WG ab Ende März anzuschauen.

2. Herausforderungen – Wohnen –

- Es besteht wie in 2014 ein ähnliche Wohnprojekt in Exten zu realisieren
- Wohnlücken in Exten suchen
- Wohnraum für jüngeren Menschen fehlt
 - Lage, Grundstück, energetische Anforderungen, Sanierungsstand
 - Nachfrage nach Baugebieten wäre da
 - Attraktives Wohnen für junge Familien als dem Dorf
- ein kleines Baugebiet erschließen, damit Angebot und Nachfrage zusammen passt

2. Herausforderungen

– Alt werden –

- Versorgung im Alter wird im Ort zur Herausforderung
 - Wege nach Krankenhagen oder Rinteln
 - Angehörige leben nicht mehr im Ort und fehlen unterstützend
 - Lieferservice deckt nicht alles ab
- Angebote in Rinteln können ohne Auto nicht angenommen werden
 - Besonders im Winter
- Erwartungshaltung älterer Menschen, dass jüngere Angehörige helfen
 - muss klar formuliert werden von den Älteren
 - Gesellschaftliche Entwicklung, weg von der familiären Unterstützung
 - Helfende Nachbarschaft wichtig und erforderlich nach der Familie

2. Herausforderungen – Arbeiten –

- Im Ort gibt es wenig Handlungsmöglichkeiten
- Unternehmen örtlich ansiedeln in Exten/ Rinteln/ Umfeld
- Familien ziehen dahin wo die Arbeit liegt
- Arbeit schafft Sicherheit => Kontakte zur Gemeinschaft => einbringen in die Gemeinschaft => Kinder bekommen => ...
- Gutes Arbeitsplatzangebot in Gesamt Stadt Rinteln
- Viele Unternehmen sind im Ort Exten versteckt
- Lehre und Arbeit an einem Ort gibt es nicht mehr

2. Herausforderungen – Arbeiten –

- Mehr Studierende => mehr Wegzug bei Jugendlichen => Stadtleben und Job hält oft in der Uni Stadt
- Wenn die jungen Menschen weg sind, bleiben sie weg
- Einkäufe in Gesamt Stadt Rinteln tätigen, zur Sicherung von Arbeitsplätzen
 - Angebote vor Ort nutzen

2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Neubürger individuell einladen, um sich kennen zu lernen und das örtliche Angebot bekannt zu machen (vom Bäcker bis Vereine)
- Motivation der Menschen zum Verein / Angebot zu kommen fehlt teilweise
- Jugend ist schwer zu gewinnen, weil es für sie wenig im Ort gibt

- Helfende Nachbarschaft ist sehr gut
- Sehr gutes Vereinsleben
- aber es gibt auch ein paar die es etwas schwerer haben => Abhängig vom Angebot. Singen ist z.B. nicht für jeden interessant.

2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Gute Nachbarschaft die unterstützt und über mehr Straßenzüge geht
 - Es wird aber auch weniger
 - Ein Straßenfest kann helfen sich kennen zu lernen / ins Gespräch zu kommen
- Regelmäßige Angebote / Treffs gerade für Senioren sind gut
- Neue Gastronomie belebt den Ort sowie die Fußballscheune

2. Herausforderungen – freies Thema –

- Themen müssen publiziert werden => Plattform schaffen
- Aktionstage für die Gemeinschaft organisierten, z.B. Spielplatz wieder herrichten

3. Ausblick und Ziele

- Möglichkeiten von Wohnkonzepten prüfen
 - Mit Bauträgern ins Gespräch kommen
 - Altbau neu nutzen
- Anbindung für ältere Menschen verbessern / Alternativen zum aktuellen Angebot => Mobilität
 - Mitfahrerbank als nette Idee
- Was hält ältere Menschen von der Nutzung des Senioren-Taxis ab?
Was ist von Senioren gewünscht? Was würden sie nutzen?
- Fahrende Angebote (Bäcker, Fleischer) lohnen sich nicht in Exten

3. Ausblick und Ziele

- Nachtrag Demografiebeauftragte -

1. Realisierung eines Wohnangebots für ältere Menschen
 - Grundstück oder Immobilie im Ort finden
 - Kontakt zu Investoren aufnehmen
 - Kooperationspartner in der Pflegelandschaft suchen
2. Aktionstage / kleine Nachbarschaftsprojekte durchführen, zur Stärkung der Gemeinschaft, z.B. wieder Herrichtung des Spielplatzes am Wachtelweg
 - Demografiebeauftragte unterstützt mit Kontakten im Haus und zur BBS und sucht nach möglichen Fördermitteln.
3. Hinweis auf die Plattform www.nebenan.de die Nachbarschaften verbinden soll.

4. Exkurs: Ehrenamtsbörse der Stadt Rinteln

Linda Mundhenke
Demografiebeauftragte
Stadt Rinteln



Rinteln
Stadt an der Weser

1. Erleichterung der Zusammenarbeit

- Vereinfachung für alle Vereine, da Ihre Adresse nur EINMAL zentral in unserer Verwaltung hinterlegt ist.
- Änderungen und Informationen stehen sofort jedem Amt zur Verfügung.
- Effektive Kommunikation, z.B. via E-Mail und Rundschreiben.

2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Der Hintergrund -

- Mit dem demografischen Wandel steigt die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements.
- Es engagieren sich weniger und meist ältere Menschen in den freiwilligen Organisationen, wie Sportvereine.
- Junge Menschen binden sich seltener langfristig, engagieren sich aber durchaus in Projekten.
- Die Ehrenamtsbörse wird z.B. Sportvereine dabei unterstützen, Engagierte für lang- und kurzfristige Unterstützung zu finden.
- Die Ehrenamtsbörse wird ehrenamtlich Interessierten die Möglichkeiten in der Stadt Rinteln aufzeigen und vermitteln.

2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Die zukünftige Online-Börse -

- Ihre Angebote können auf Wunsch auf der städtischen Homepage veröffentlicht werden. Dafür schicken Sie eine E-Mail an ehrenamtsboerse@rinteln.de.

Beispiele aus Wiesbaden

Aktuelle Top-Angebote:

- 1 Join! - Familienprojekt mit geflüchteten Familien und Familien aus dem Stadtteil [mehr](#)
- 2 RenovierungshelferInnen für das Repair Café on tour gesucht! [mehr](#)
- 3 WiPSO-net Netzwerk zur psychosozialen Versorgung von Geflüchteten in Wiesbaden sucht ehrenamtliches engagiertes Fachpersonal! [mehr](#)
- 4 Lehrkräfte für Projekt Angekommen gesucht! [mehr](#)
- 5 Rollender Kiosk [mehr](#)

Zielgruppe	<input type="text" value="Jugendliche"/>
Kenntnisse	<input type="text" value="Sport / Gymnastik"/>
Suche	<input type="text"/>
<input type="button" value="Suchen"/>	

Folgende 93 Angebote wurden gefunden:

- 01. Ehrenamtliche Mitarbeit in einer Hessischen ...** ★★
Das American Arms Hotel hat momentan um die 550 Flüchtlinge (inkl. der Flüchtlinge, die aus dem Simeonshaus übersiedelt sind) und bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren.In ... [mehr...](#)
- 02. Jugendbetreuung im Fußballverein** ★★
Unsere junge Jugendabteilung (3 Jahre) hat inzwischen ihre Akteure in den knapp 75 Kindern und Jugendlichen gefunden. Um die angestrebte Struktur erhalten zu können, benötigen wir Hilfe i... [mehr...](#)
- 03. STREET SOCCER TRAINING** ★★
Ab Freitag den 03.06.2016 werden wir ein weiteres sportives Jugendangebot starten. Auf dem Bolzplatz am Wallufer Platz wird freitags nachmittags von 16:30 bis 18:30 Uhr ein offenes Fußballtraining... [mehr...](#)
- 04. Handball - Trainer/in bzw. Betreuer/in gesucht!** ★★
Für unsere Jugendmannschaften suchen wir derzeit eine/n TrainerIn/ BetreuerIn, die Lust und Spaß daran haben mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Zu den Aufgaben gehören: die Leitung u... [mehr...](#)

2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Die ehrenamtlich Interessierten -

- Beratung und Vermittlung von ehrenamtlich Interessierten durch die Mitarbeiterinnen der Ehrenamtsbörse der Stadt Rinteln.
- Aufbau eines Netzwerks aus ehrenamtlich Interessierten die bei verschiedenen Aktionen und Projekten unterstützen können, z.B. Fahrdienste zu Sportveranstaltungen oder Unterstützung bei der Vorbereitung.

2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Weitere Vorteile -

- Weitergabe von Informationen durch Stadt Rinteln, z.B. über Fortbildungen, Wettbewerbe, Förderprogramme etc.
- Netzwerktreffen für freiwilligen Organisationen
- Organisation von Fortbildungsangeboten, z.B. zu organisationsübergreifenden Themen

Weitere Informationen unter
<https://www.rinteln.de/ehrenamtsboerse/>

Ansprechpartnerinnen bei der Stadt Rinteln

Linda Mundhenke (Demografiebeauftragte) und

Sina Zipfel (ehrenamtliche Mitarbeiterin)

Klosterstraße 19, 31737 Rinteln

Tel. 05751- 403-118

Fax: 05751- 403-235

E-Mail: ehrenamtsboerse@rinteln.de

Informationen und Angebote

- **Neue Koordinatorin 50+ im Familienzentrum der Stadt Rinteln**
- **Netzwerk Demenz**
- **Lieferservice in der Stadt Rinteln – Anbieter des täglichen Bedarfs**
- **Angebote des Senioren- und Pflegestützpunkt**
 - Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe
 - Beratung zur ambulanten und stationären Pflege
 - Wohnberatung
- **Mobilitätsangebote neben dem Linienbus**
 - 50:50 Taxi für Jugendliche
 - Senioren Taxi
 - AST Taxi

Informationen und Angebote

- **Senioren- und Behindertenbeirat**

Broschüre: „Lebensfreude pur – in und um Rinteln“

- **Aktuelle Wettbewerbe und Fördermittel Dritter**

<https://www.rinteln.de/wettbewerbe-f-rdermittel/>

- **WohnInitiative Rinteln e.V. (Mehrgenerationen wohnen)**

<https://www.wohninitiativerinteln.de/>

- **Senioren WG am Bären**

<http://www.rinteln-tagespflege.de/index.php>

- **Generationenplatz am Kapellenwall „Bewegung & Begegnung“**

- **Vermittlung von Flüchtlingen in Sprachkurse und Arbeit**

Ansprechpartner Agentur für Arbeit in Rinteln und Stadthagen

Vielen Dank für das Ortsgespräch!

Linda Mundhenke

Demografiebeauftragte

Stadt Rinteln



Rinteln
Stadt an der Weser